

Norderneyer Badzeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, den 14. Mai 2018

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 110

WETTER

HEUTE 27°
Regenwahrscheinlichkeit 0%
Morgen 23°

HOCHWASSER NORDERNEY
14. Mai: 23.51 Uhr 11.35 Uhr
15. Mai: — 12.20 Uhr

LEUCHTFEUER

Kommunikation
E-Mail, Handy, Facebook - in der heutigen Zeit ist schnelle Kommunikation kein Thema mehr. Ein langsamer Brief oder eine einfache Postkarte? Die sind ja eigentlich schon längst „out“. Aber ganz egal, wie sehr sie aus der Mode gekommen sind, wenn dann doch eine Urlaubskarte von der besten Freundin oder ein Brief von der Tante im Briefkasten landet, ist die Freude immer wieder groß.

VOR 25 JAHREN

14. Mai 1993
Beim 16. Norderneyer Skatturnier im Haus der Insel gewinnen die „Friesenjungs Wiesmoor“.

VOR 50 JAHREN

14. Mai 1968
An dritter Stelle nach Tönning und Borkum liegt Norderney in der Rangfolge einer Aufstellung der kinderfreundlichsten Nordseebäder.

LOTTOZAHLEN

Ziehung: **12. 5. 2018**
6 aus 49:
23 27 29 36 38 42
Superzahl: **0**
Spiel 77: **7848612**
Super 6: **842177**

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney
Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



Das Museum „probieren“

KULTUR 182 Besucher beim Museumstag

Das Bademuseum zeigt sich sehr zufrieden mit der trotz sonnigem Wetter hohen Besucherzahl.

NORDERNEY/EFS - Ein sonniger Tag wie der gestrige lockt viele Menschen eher an den Strand und weniger in Museen. Dennoch konnte sich das Norderneyer Bademuseum über 182 Besucher freuen, die den Internationalen Museumstag dazu nutzten, gemütlich durch die Räumlichkeiten am Weststrand zu schlendern.

Besonders die fünf Kurzführungen zu verschiedenen Zeiten und Bereichen wurden sehr gut angenommen, wie Museumsleiter Matthias Pausch berichtete. In den vergangenen Jahren habe es an diesem Tag meist eine große Führung gegeben. Durch die fünf kürzeren aber, die jeweils rund eine Viertelstunde

dauerten, habe man die Möglichkeit gehabt, das ganze Spektrum zu zeigen. Und so gab es mit Manfred Bätje je eine Führung durch die Galerie Hans Trimborn und durch die Dauerausstellung, bei der der ehemalige Museumsleiter über das Reisen im 19. Jahrhundert sprach; Pausch selbst erzählte etwas über das Wrackteil, das seit einigen Monaten im Museum ausgestellt wird; und Elise Terfehr führte gleich zweimal durch die aktuelle Sonderausstellung „Ab in den Urlaub - Bademode im Wandel der Zeit“.

Eine Neuerung bei diesem Museumstag, den man grundsätzlich kostenlos genießen konnte, waren zudem die Eintrittskarten zu null Euro. Sie konnten später nicht nur von den Gästen als Souvenir mitgenommen und als Lesezeichen verwendet werden, sondern dienten zugleich der



Viel Zeit zum gemütlichen Schlendern bot der gestrige Internationale Museumstag, so auch hier im Norderneyer Bademuseum. FOTO: SÖRRIES

Besucherstatistik. Dass das Museum kostenfrei besucht werden kann, ist für Pausch im Übrigen eine tolle Idee: „So kann man das Museum einmal probieren.“

Fertig sei so ein Museum aber nie, so Pausch. Und das beziehe sich nicht nur auf die Sonderausstellungen, die immer wieder vorbereitet und umgesetzt werden müssten, sondern auch auf die Dau-

erausstellung. Wenn man an der einen Ecke fertig sei, dann gebe es in der anderen Ecke bereits wieder etwas, das man verbessern, austauschen oder ergänzen könne. Ein guter Grund also, das Museum nicht nur einmal zu besuchen.

Zum Ausprobieren gehörte gestern aber nicht nur das Museum selbst, sondern auch der Kuchen, den es für die Besucher gab. Diesen konnte man

während einer kleinen Pause zwischen den Führungen oder dem Herumschlendern auf der Terrasse verzehren - und so doch noch das sonnige Wetter des gestrigen Tages genießen.

Die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub - Bademode im Wandel der Zeit“ ist noch bis zum 28. Oktober zu sehen. Am Sonntag, 19. August, findet das große Museumsfest statt.

Weitere Bilder auf Seite 3

Jugendfeuerwehr zu Besuch in Norden

AUSFLUG Für 15 junge Norderneyer ging es zum Bevölkerungsschutztag

NORDERNEY - 15 Jugendliche der Norderneyer Jugendfeuerwehr haben kürzlich mit vier Betreuern den Bevölkerungsschutztag in Norden besucht. Wie die Inselwehr mitteilt, ging es um 8.45 Uhr mit der Fähre auf das Festland und von dort nach einer kurzen Zugfahrt per Fußmarsch zum Norder Markt.

Neben diversen Aktionen für Kinder zeigten sämtliche Hilfsorganisationen ihr Können. Zum Beispiel konnten die Vierbeiner der Hundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes ihre verschiedenen Suchmethoden darbieten; Taucher der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesell-

schaft konnten in einem Tauchcontainer von außen betrachtet oder Szenarien von Fettverbrennungen und Explosionen in diversen Vorstellungen erlebt werden. Neben Präsentationen von Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, diversen Rettungsdiensten und vielen anderen landete gegen 13 Uhr ein Hubschrauber der Polizei mitten auf dem Marktplatz.

Um 14 Uhr versammelten sich alle anwesenden Jugendfeuerwehren an der Haupttribüne. Danach ging es laut Mitteilung „voll mit gesammelten Eindrücken“ mit der 15.30 Uhr Fähre wieder zurück auf die Insel.



Haben in Norden viele spannende Eindrücke sammeln können: die Mädchen und Jungen der Norderneyer Jugendfeuerwehr. FOTO: FEUERWEHR NORDERNEY

KENTER-ÜBUNG DER SEGLERJUGEND FÜR DEN ERNSTFALL

Die Jüngstengruppe des Norderneyer Seglervereins hat kürzlich ein rund 90-minütiges Kenter-Sicherheitstraining als Auftakt zur diesjährigen Segelsaison absolviert. Hierzu durften die 14 Kinder und sechs Betreuer das hotelinterne Schwimmbad des „Haus Waterkant“ (Hotelier Niemeyer) an der Kaiserstraße nutzen, wie es in einer Mitteilung heißt. Trainiert wurden das „Wiederaufrichten und Einsteigen in eine Jolle nach Kenterung“ sowie das „Unterwegtauchen unter einem Segel“. Für diese Übungen wurde unter anderem eine komplette Optimisten-Jolle mit in das Schwimmbecken genommen. Zum Trainingsabschluss wurde dann noch eine vollautomatische Vier-Mann-Rettungsinsel ausgelöst, die anschließend von den Kindern bestiegen werden konnte.



FOTO: SEGLERVEREIN

IN KÜRZE

Morgen Kultfilmnacht

„The Purple Rose of Cairo“ heißt der Film, der morgen bei der dritten besonderen Kultfilmnacht gezeigt wird. Beginn ist um 20 Uhr im Kino im Kurtheater. Wie immer führt Angelika Grages durch den Abend. Karten gibt es für zwölf Euro an der Kino-Kasse (Abendkasse 13 Euro).

Zwei Konzerte am heutigen Abend

NORDERNEY - „Ein Lied kann eine Brücke sein“ heißt das Konzert, das heute um 19.30 Uhr in der Norderneyer Inselkirche beginnt. Hierbei bauen der Inselchor Norderney und der Jugendchor der evangelisch-lutherischen Inselkirche unter der Leitung von Marc Waskowiak laut Ankündigung eine Brücke zwischen Jung und Alt und von Mensch zu Mensch. Gesungen werden deutsche Lieder aus Musical, Schlager und Pop. Der Eintritt ist frei, es wird gesammelt für die Arbeit der Chöre.

Ein weiteres Konzert beginnt um 20 Uhr im Conversationshaus. Der Norderneyer Sven Großkopf versteht es als professioneller Pianist, sein Publikum nicht nur durch sein Spiel am Flügel, sondern auch durch charmante Moderationen und humorvolle Anekdoten zu begeistern, verspricht die Ankündigung. Die Gäste könnten sich auf ein „niveaivolles Konzert mit traumhaften Melodien“ freuen. Gespielt werden Stücke aus der Klassik, dem Filmgenre aus Swing, Rock & Pop sowie aus populären Musicals. Auch hier ist der Eintritt frei.